

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 1. Februar

1870.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 29. Januar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 577—580. — Entschuldigungen. —
Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation
der Zweiten Kammer über das königl. Decret, eine Re-
stitution aus der Eisenbahnkasse an die Gruben der Frei-
berger Revier betreffend. — Berathung des adoptirten Be-
richts der ersten Deputation der Zweiten Kammer über die
Petition der Gemeinde Raundorf bei Pirna, die Entbin-
dung von einer ihr obliegenden Wegebaupflicht betreffend.
— Wahl der Mitglieder für den Staatsgerichtshof. —
Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen
Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
20 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars
Geh. Finanzrath Freiesleben, sowie in Anwesenheit
von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Wir können die Sitzung
beginnen. Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; der Herr
Secretär wird die Registraude vortragen.

(Nr. 577.) Bericht der vierten Deputation über eine
Petition von Börner aus Thum, den Verlust eines Staats-
schuldenkassenscheins betreffend.

Präsident von Friesen: Der Bericht wird heute
gedruckt vertheilt und kommt auf eine nächste Tagesord-
nung.

(Nr. 578.) Die vierte Deputation zeigt an, daß sie
den über die Petition der Gemeinde Raundorf um Ent-
bindung von einer Wegebaupflicht in der Zweiten Kam-

mer erstatteten Bericht adoptirt hat und solchen dießseits
vorzutragen bereit ist.

Präsident von Friesen: Dieser Bericht befindet sich
heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 579.) Petition des Comités für die Herstellung
einer directen Eisenbahn von Berlin nach Dresden um
Verleihung der Concession und des Expropriationsrechts
für diese Bahlinie.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Depu-
tation zu verweisen.

(Nr. 580.) Petition des Stadtraths, sowie der Ein-
wohner zu Strehla und Umgegend, den Bau einer Eisen-
bahn Dresden-Magdeburg betreffend.

Präsident von Friesen: Wird ebenfalls an die
zweite Deputation zu übergeben sein.

Entschuldigen lassen sich heute die Herron Bürger-
meister Dr. Koch wegen Krankheit, Graf Wilding, Ritt-
meister von Carlowitz, Rittmeister von Mostik und Graf
Hohenthal wegen Privatgeschäften, Präsident Dr. Sichel
und Geh. Rath von König wegen Dienstgeschäften.

Etwas Weiteres ist nicht anzuzeigen; wir können da-
her mit der Tagesordnung beginnen, zuerst mit dem adop-
tirten Berichte der zweiten Deputation der
Zweiten Kammer über das königliche Decret,
eine Restitution aus der Eisenbahnkasse an
die Gruben der Freiburger Revier betref-
fend*). — Referent ist Herr Rittergutsbesitzer Rittner.

Referent Rittergutsbesitzer Rittner: Die geehrte
Kammer wird sich entsinnen, daß in der 16. öffentlichen
Sitzung bei der Berichterstattung über das Einnahmehud-
get Pos. 8 B, Lieferungen aus unseren Hütten, ausge-
setzt wurde, weil an demselben Tage ein königl. Decret ein-
gegangen war, wodurch die Ansätze aus diesen Einnahmen
verändert wurden.

*) Vergl. S.M. II. S. 2072 N^o 99.